

**Bericht der Arbeitsmarktkoordination im Bezirk Eimsbüttel
Zeitraum 2012 - 1. Quartal 2013**

1. Bezirks- und Behördenübergreifende Kooperation

1.1. Zusammenarbeit mit Arbeitsagentur und Jobcenter

- Geschäftsführung dezentraler Beirat
- Regelmäßige Austauschtreffen mit der Zentrale t.a.h.
- Vor-Ort-Termine in der Agentur für Arbeit und den Jobcentern
- Regelmäßige Absprachen mit dem Jobcenter i.R.d. Beiratsorganisation
- Informationstreffen in der Agentur für Arbeit zum Arbeitsmarktmonitor

1.2. Zusammenarbeit mit BASFI und anderen Fachbehörden

- Mit BASFI, BSB und BSU im Rahmen von ESF
- Mit BASFI im Rahmen von JBA
- Regelmäßige Treffen mit der BASFI und den bezirklichen AMK
- Kooperation mit BWVI und BWF im Rahmen der AG Uni Fahrradstation

1.3. Zusammenarbeit mit bezirklichen Gremien und Akteuren

- RISE: Abstimmung der ESF-Vorhaben mit dem RISE-Koordinator; regelmäßige Abstimmungen zu Bedarfen und Entwicklungen in den RISE Gebieten
- RBK: Information und Austausch mit den Organisatoren
- Kommunalpolitik: Arbeitsgruppe zum Erhalt der UNI-Fahrradstation mit Vertretern aller Fraktionen der Bezirksversammlung

1.4. Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Trägern arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen

- Eimsbütteler Trägerrunde: Vierteljährliche Treffen mit den bezirklichen Jobcentern und Beschäftigungsträgern
- Besichtigung der einzelnen Träger-Projektstandorte und regelmäßiger Austausch mit den jeweiligen Geschäftsführungen und Anleitern

1.5. Zusammenarbeit der bezirklichen Arbeitsmarktkoordinatoren

- Regelmäßige Koordinations- und Austauschtreffen
- Gemeinsame Anträge und abgestimmte Aktionen bei ESF und JBA

2. Jahr 2012 – Ende 1. Quartal 2013: kurzer Überblick über Aktivitäten (Vergangenheit)

- Mitarbeit beim Aufbau der JBA: Bezirksinterne Koordinationstreffen: behördenübergreifende Planungstreffen mit allen Beteiligten der JBA Eimsbüttel
- Mitwirkung bei der Verlängerung von auslaufenden ESF Projekten (WIN)
- Mitwirkung im ESF Auswahlverfahren: Regelmäßige Abstimmung mit Bezirken und div. Behörden, Rücksprachen mit Akteuren im Bezirk, Erstellung von Projektideen und Leistungsbeschreibungen, Mitwirkung in AG4
- Verknüpfung von Arbeitsmarktpolitik im Stadtteil: Geschäftsführung des Beirats für Beschäftigungsförderung, Mitwirkung in der Eimsbütteler Trägerrunde, div. Austausch-Treffen mit Beschäftigungsträgern, Wirtschaftsakteuren und Agentur für Arbeit
- Geschäftsführung einer Arbeitsgruppe zum Erhalt der Uni-Fahrradstation, deren Mitglieder Vertreter der Fraktionen der Bezirksversammlung, des Gebäudemanagements der Uni und der Geschäftsführung des Beschäftigungsträgers einfallen waren
- Besichtigung laufender Maßnahmen zur Erörterung der Vor- und Nachteile gemeinsam mit den Akteuren vor Ort, Austausch über Handlungsbedarfe und Zielgruppendefinition im Fachamt und in der AG bezirkliche Entwicklungsplanung, Entwurf geeigneter arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen, wie z.B. ESF-Projektideen
- Weiterleitung von Informationen über Bundes-ESF an ESF-Verwaltungsbehörde der BASFI
- Mitwirkung in der AG bezirkliche Sozialplanung
- Teilnahme an Veranstaltungen, z.B. Fachtagung ESF im Dialog, Symposium Potentiale des Alter etc.

3. Jahr 2013: Ziele, Vorhaben, Planung, Impulse (Zukunft)

Aufgaben im Rahmen der Jugendberufsagentur:

- die bezirklichen Mitarbeiter der JBA beim Aufbau und der Umsetzung des bezirklichen Case-Managements (Aufbereiten von Informationen über Projekte, Angebote und Maßnahmen im Bereich Ausbildungsvorbereitung-Ausbildung-Beschäftigung von Jugendlichen im Bezirk) unterstützen
- bei Angeboten der berufl. Aktivierung und aufsuchenden Beratung sowie bei der Ausbildungsplatzakquise unterstützen, Informationen über bezirkliche Angebote der Jugendhilfe, deren Zielgruppen und potentielle Ausbildungsbetriebe für schwächere Jugendliche sammeln und gebündelt an Frau Lill und Herrn Diers in ihrer Funktion als Planungsteammitglieder für die Bezirksämter weitergeben

Eimsbütteler Beirat:

- Organisation, Durchführung und Nachbereitung der regelmäßigen Sitzungen
- Unterstützung des Beirats bei der Herausarbeitung bezirklicher Arbeitsmarkt-Positionen und Handlungsbedarfe, Vermittlung zwischen den Beiratsmitgliedern und weiteren bezirklichen Akteuren
- Vermittlung zwischen bezirklichem und zentralem Beirat, Übermittlung der bezirklichen Empfehlungen, Unterstützung bei der Verfahrensfindung zum regelhaften Umgang mit bezirklichen Empfehlungen

ESF:

- Mitwirkung am Wettbewerbsverfahren (Vorauswahlkommission)
- Unterstützung der Umsetzung ESF-Projekte aus der neuen Förderperiode im Bezirk

4. Schnittstellen in das Bezirksamt
4.1. LvO: <ul style="list-style-type: none"> - Sammlung von Projektideen für ESF - regelmäßiger fachliche Austausch mit den Bildungsmanagern
4.2. RISE: <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung der ESF-Vorhaben mit dem RISE-Koordinator - regelmäßige Abstimmungen zu Bedarfen und Entwicklungen in den RISE Gebieten
4.3. RBK <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Information und Austausch mit den Organisatoren
4.4. Integration: <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßiger fachliche Austausch mit der Integrationsfachkraft
4.5. Jugendamt: <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit im Rahmen der JBA
4.6. Wirtschaftsförderung
4.7. Kommunalpolitik: <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsgruppe zum Erhalt der UNI-Fahrradstation mit Vertretern aller Fraktionen der Bezirksversammlung
4.8. Sonstige <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an Stadtteilkonferenzen - Mitwirkung in der AG Sozialraumplanung - Teilnahme an der Lenkungsgruppe der Gesundheits- und Pflegekonferenz
5. Sonstiges